Nr. 1/2015 Jahrgang 19

HUNDE-ZEITUNG

des Vereins Internationaler Hundefreunde e.V.

Ausbildung zum „Gesellschaftsfähigen Hund“

Übungsgelände: Bataverstr. 190, 41462 Neuss

www.vih-neuss.de

Verein Internationaler Hundefreunde e.V.

www.vih-neuss.de

VIH - Vereins - Rabatt

im "DAS FUTTERHAUS" Osterath

gegen Vorlage der Mitgliedskarte und eines dieser Gutscheine

Im Februar:
10%
Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf *
Coupon ausschneiden & mitbringen

Im März:
10%
Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf *
Coupon ausschneiden & mitbringen

Im April:
10%
Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf *
Coupon ausschneiden & mitbringen

* Ausgenommen sind Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Bücher und Zeitschriften.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Gutscheinen.
Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar.

40670 Meerbusch-Osterath
Rudolf-Diesel-Straße 2 · Telefon 0 21 59/5 09 59
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr, Sa. 9.00–18.00 Uhr

DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!

Schon Einkaufen gewesen?

Ganz in der Nähe vom Übungsplatz des VIH!

Einkaufen vor oder nach dem Training.

Jede Woche warten tolle Angebote auf Sie!

Sie kennen uns noch nicht?

Dann schauen Sie doch mal rein.

EDEKA

Nett ... Netter ... Nettersheim

Doppelt nett in Büderich

Am Deutschen Eck · Tel.: 02132/971264
Düsseldorfer Str. 78-80 · Tel.: 02132/73047

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 7 - 21 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Das neue Redaktionsteam stellt sich vor 4
Neues vom Vorstand 5
Rasseportrait: Malamute 6
Neues von den Trainern 8
Gesundheit: Erkältung beim Hund 9
Homestory: Kind & Hund Teil 1 10
Homestory: Kind & Hund Teil 2 12
Neues aus der Leistungsgruppe 13
Welpengarten 14
Neues aus der Welpengruppe 15
Ausflüge 2014 16
Weihnachtsfeier 2014 18
Das 1x1 der Hundebegegnung 20
Wir stellen vor: Gulahund 21
Buchtipp 22
Termine 2015 23
DIY: Fleece-Zergel 24
DIY: Karotten-Leckerchen 25
Rätsel 26
Der VIH und die Trainer bieten an 27
Vorstand und Trainer des VIH 28
So findet man den VIH 29
Aufnahmeantrag 30

Annahmeschluss (Berichte und Anzeigen)für nächste Ausgabe:
15. März 2015

Impressum

Herausgeber, Geschäftsstelle und Verlagsanschrift:	Angela Schrepper-Müller, Büdericher Weg 18, 47807 Krefeld Telefon: 0 21 51 - 30 05 84, Mobil: 0172 - 74 93 444
Redaktion:	Petra Brenncke, Corinna Ellerbeck, Christina Krause, Gaby Schwarze Kontakt: vih-redaktion@mail.de
Erscheinung:	4x im Jahr
Auflage:	500 Stück
Format:	DIN A4 Hochformat
Druck:	Offset, 4c Euroskala
Inhalt:	Für gestellte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen - ebenso für die damit evtl. einzuhaltenden Bestimmungen von Urheber- und Nutzungsrechtbestimmungen. Nachdruck, Vervielfältigungen und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Artikel und Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu ändern. Für Veröffentlichung wird keine Gewähr über nommen.
Verteilung:	Kostenlose Verteilung durch den Verein Internationaler Hundefreunde e.V. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Das neue Redaktionsteam stellt sich vor

Frauchen hat einen neuen Job...

Nachdem sie mir versprochen hat, dass ich auch weiterhin nicht zu kurz komme, habe ich zugestimmt, dass wir dem neuen Redaktionsteam beitreten.

Nun ist Frauchen immer auf der Suche nach Beiträgen, die Euch gefallen könnten. Insbesondere auf die Rubrik "Selbstgemachtes" hat sie ihr Augenmerk gelegt.

Hier bin ich natürlich unverzichtbar - alles was Frauchen an Selbstgemachtem vorstellt, ist vorher von mir für "gut" befunden worden.

Falls Ihr Vorschläge, Ideen oder Fragen habt, könnt Ihr uns gerne jederzeit ansprechen.

Ich freue mich auf unsere neue Aufgabe.

Euer Pü Henry
mit Frauchen
Corinna

Redaktionsmitglied Max stellt sich und sein Frauchen kurz vor

Hallo zusammen, mein Frauchen Gaby und ich sind nun im neuen Redaktionsteam tätig.

Ich bin 3 Jahre alt und besuche seit 2 Jahren unseren tollen Hundeplatz. Da wir uns den Hundeführerschein schon schwer erarbeitet haben, findet ihr uns beim Training in der Leistungsgruppe. Außerhalb des Trainings hänge ich an der Stange rum und Frauchen findet man immer dort, wo es Kaffee und Leckereien gibt.

Bei Fragen zur Hundezeitung dürft ihr uns jederzeit ansprechen (naja besser mein Frauchen, weil ich selbst nicht so gerne rede).

Sie wird allerdings auch sicher das ein oder andere Mal auf euch zukommen und euch um Berichte bitten. Es wäre schön, wenn wir alle gemeinsam unsere Zeitung gestalten, damit sie immer aktuell und lesenswert bleibt.

Auf gute Zusammenarbeit

Euer Max

Ja, hallo erstmal...

Da wollen auch wir uns einmal kurz vorstellen. Wir, das sind Brooky, meine 4-jährige Old English Bulldogge, und meine Wenigkeit, Petra mein Name.

Zum VIH sind wir gekommen, als wir beide feststellten, dass unsere Diskussionen über das Thema "Herrscher der Welt" völlig ins Leere liefen. Kurzum also, es bestand dringender Bedarf an "Diskussionsleitung". Dies ist nun fast drei Jahre her und mittlerweile hat dann doch die Debattierfreudigkeit meiner vierbeinigen Freundin, die auch gerne die "Kanonenkugel vom Platz" genannt wird, ganz entschieden nachgelassen.

Als es hieß, es werden Nachfolger des Teams für unsere VIH-Zeitung gesucht, habe ich mich gerne bereit erklärt, hier mitzuwirken. Zum einen lese ich diese Zeitung wirklich sehr gerne und zum anderen - finde ich - trägt die VIH-Zeitung enorm viel zu unserem Vereinsleben bei.

So, der langen Rede genug. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit unserem Redaktionsteam und auf viele, viele schöne Berichte von Euch. Denn eines steht fest: Die VIH-Zeitung ist eine Zeitung von Mitgliedern für Mitglieder unseres schönen Vereins.

In diesem Sinne...man sieht, liest und hört sich

Petra mit
ihrer Brookylein

Wir sind auch mit dabei...

die zwei Schwarzen und unser Frauchen.
Fine (1,5 Jahre jung, in der Junghundegruppe), Cooper (3 Jahre jung, in der Leistungsgruppe) und Tina (UHU). Seit 2012 ist Cooper im VIH und seit Juni letzten Jahres auch Fine. Viele schöne Stunden haben wir auf dem Platz verbracht und jede Menge gelernt.

Frauchen kümmert sich bei der Zeitung um die grafische Umsetzung. Gerne möchten wir die Zeitung so gestalten, dass für jeden was dabei ist. Also lasst es uns wissen. Viel Spaß beim Lesen!

Cooper, Fine
& Tina

Neues vom Vorstand

Liebe Mitglieder,

willkommen im Jahr 2015.

Wir hoffen, ihr hattet ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Eurer lieben zwei- und vierbeinigen Familie und seid gut ins neue Jahr gerutscht.

Das neue Jahr wird wieder einiges neue in unserem Vereinsleben bringen.

So werden sich die Trainer dieses Jahr vermehrt für Euch fortbilden. Aus diesem Grund habt bitte dafür Verständnis, dass der Platz an einigen Trainingstagen geschlossen bleiben wird.

Die meisten von euch werden inzwischen darüber informiert sein, dass unser Platzwart Manfred Schillings den Verein verlassen hat.
Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich bei Manni für seine hervorragende und unermüdliche Arbeit als Platzwart bedanken und wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Wir haben uns dazu entschieden, für diesen Posten einen externen Minijob zu vergeben. Eine Annonce dazu ist bereits geschaltet. Selbstverständlich werden wir Euch sofort informieren, sobald wir eine geeignete Kraft gefunden haben.

Die freigewordene Position im Vorstand muss selbstverständlich neu besetzt werden.
Daher bitten wir jeden einzelnen von Euch, jetzt schon einmal darüber nachzudenken, ob er die Zeit, die Lust und das Engagement hat, im Vorstand unseres VIH's mitzuwirken.
Die Wahl für den fünften Vorstandsposten (Beisitzer) wird auf der Jahreshauptversammlung am Samstag, 21. März 2015 durchgeführt.

Leider müssen wir in Zukunft auch auf Thomas Noss und Sabrina Felten als Trainer verzichten. Vielen, vielen Dank für Eure tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren. Auch Euch wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

Der Vorstand und die Trainer freuen sich auf ein ereignisreiches Jahr mit Euch Mitgliedern.

Rasseportrait
Malamute ... oder was?

Ein nicht immer ganz ernst gemeinter Bericht über das Leben mit einem Exemplar dieser Hunderasse

Der Alaskan Malamute ist nicht gerade eine bekannte Hunderasse. Beim Hundespaziergang brauchen Mali und ich da schon mal viel Geduld, bis alle Fragen geklärt sind und wir weiter gehen können.
"Nein, das ist kein Wolf - aber manchmal frisst er zu neugierige Kinder ;-) - und doppel-nein, es ist auch kein Husky! ... und nochmal nein, sie hat (deshalb) keine blauen Augen, nicht mal eins, - aber wenn Sie noch näher kommen, um das zu überprüfen, leckt sie Ihnen über Ihr vorwitziges Näschen! -... und ja, Sie haben richtig gehört "sie",... wieso kann so ein großer Hund keine Hündin sein?"
Manchmal dauert die Unterhaltung mit interessierten Spaziergängern dann ziemlich lange, bis erklärt ist, dass Sibirien Huskies aus Sibirien und Alaskan Malamutes aus Alaska... und dass Malamutes größer und kräftiger sein können, aber nicht müssen ...und für einen Laien schwer zu unterscheiden sind... "Nein, der leidet im Sommer nicht mehr als andere Hunde unter der Hitze, in Alaska sind die Temperaturen im Sommer auch sehr hoch; ein schwarzer Hund leidet da sogar schlimmer ..." .
Nachdem der mir völlig Fremde (meist weiblich) dann noch fragt, ob er/sie ein Foto mit dem Handy machen darf und den Hund, diesen Mala-dingsda streicheln...? ...oder beißt der? ("Nein, sonst hätte er das schon getan, denn sie haben ihn doch schon angefasst..."), geht sie (endlich) weiter, murmelnd: "... und ich wusste doch, der sieht aus wie ein Husky." "Merken Sie sich einfach, das ist ein Schlittenhund!", rufe ich hinterher.

Allen Menschen, die uns besuchen wollen, sage ich: Bei uns in der Wohnung findet ihr keinen Krümel auf dem Boden (Hundestaubsauger), aber wer von einem Hundehaar in seinem Tee Herpes bekommt, den kann ich leider nicht einladen.

Auch den Vorspülgang der Spülmaschine ersetzt so ein Hund. Als Laufhund hat er eine besonders lange Zunge (zum Schwitzen, damit er beim langen Laufen nicht überhitzt), auf der gesamten Oberfläche mit einer extremen Fettlösekraft - besser als jedes Geschirrspülmittel und jeder noch so gut bewertete Topfreiniger. Eigentlich sieht jeder Teller nach der Vorbehandlung aus, als könnte man ihn so in den Schrank stellen, natürlich stelle ich jeden (!) trotzdem noch in die Spülmaschine. Für besonders empfindliche Gäste ("Iiii... den hat der Hund abgeleckt?") habe ich immer ein paar Pappteller parat.

Für Leute mit dunklen Klamotten habe ich am Ausgang eine Auswahl von Bürsten und Kleberollern zur freien Verfügung und weise beim Abschied immer darauf hin, dass ich für verstopfte Waschmaschinen keine Haftung übernehme. Vor einem Jahr habe ich angefangen zu Filzen - aus Hundeunterwolle!
Beim Shoppen von Kleidung ist man als Malamute-Frauchen farblich schon sehr eingeschränkt.
Fallen für fast alle Hundebesitzer helle Töne sowieso weg (es sei denn, man mag schlammfarbene Jack Wolfskin Pfotenabdrücke), geht für mich auch nichts in schwarz oder dunkelblau, oder ich muss dauernd die Frage beantworten: "Wo gibt´s denn solche Fellhosen?".
Ich habe es aufgegeben, jedem zu erklären, wie ein angesabberter Hundeknochen in die Sofaritze kommt und wieso ein dreckiger Stinkesocken unter dem Sofakissen steckt.

Langstielige Weingläser darf man bei uns auf dem Couchtisch nie am Rand abstellen, sonst werden sie von einem Hundeschwanz abgeräumt, der zu einem 30 kg schweren und 72 cm hohen Hund gehört,der meint, er wäre noch

ein Welpe und mit aufs Sofa will.

Hat ein Besucher nicht den Mumm, den schlafenden (?) Hund kurz aufzuscheuchen oder über Ihn drüber zu steigen, kann er sich leider nicht aufs Sofa setzen, da der Malamute den Platz zwischen Sofa und Schrankwand komplett ausfüllt.
Bei Gewitter passt er aber locker unters Bett und zusammengerollt auf jeden Schoß.
Beim Arbeiten auf dem Hundeplatz musste ich manchmal gut gemeinte Ratschläge der Trainer

noch mal überdenken. So zum Beispiel: "Wenn du deinen Hund beim Heranrufen durch die Beine laufen lässt, kommt er in Zukunft schneller heran."Ich habe dem Trainer vorgeschlagen, mir das zu zeigen - mit meinem (!) Hund - Autsch!
Allerdings, wenn ich es mir recht überlege, war die Wahrscheinlichkeit, dass mein Hund mich umrennt, gar nicht so groß. Bei mehr als 25 Schritten Entfernung legt sich im Gehirn dieses Hundes ein Schalter um auf "Laufen", d.h. er rennt an mir vorbei, sprintet 5 bis 7 Runden um den Platz, bevor er mit Unschuldsmiene zurückkommt, vor oder neben mir einparkt und mich anschaut mit einem Blick, der ausdrückt: "Ups, du hattest 'Hier' oder 'Fuß' gesagt. Hatte ich kurzfristig vergessen. Mach ich das so richtig?"
So haben wir als Team schon einige Trainer zum Verzweifeln gebracht. Die meisten haben nämlich von ihren Hunden auf meinen geschlossen. "Mit 2 Jahren sollte ein Hund ausgewachsen sein und die Faxen lassen; da hast du in der Erziehung was falsch gemacht!" musste ich mir öfter anhören. Nur hatte keiner eine Idee, wie ich abstellen kann, dass meine Vierjährige sich benimmt, wie ein durchgeknallter einjähriger Junghund.

Jetzt freuen wir uns beide darauf, bei euch in Neuss mitzuarbeiten (Mali: ... spielen?") und hoffen, dass ihr uns so nehmt, wie wir halt nun mal sind.

Vera und Mali

Neues von den Trainern
Hunde in der Schule

Ja warum eigentlich nicht, dachte sich eine Biologielehrerin einer Schule in Neuss und dachte sich für die beiden 5. Klassen zum Thema Haustiere aus, dass Hundetrainer nebst Hunden in der Schule doch eine gute Idee seien. So kam es also dazu, dass unser Verein angeschrieben wurde. Ob wir Interesse daran hätten, in die Schule zu kommen und den Schülerinnen und Schülern das Thema Hund und Hundeerziehung näher zu bringen.

Nach wirklich sehr kurzer Überlegung sagten wir der Lehrerin gerne zu und organisierten also einige Trainer mit einigen Hunden, um die 5. Klasse zu besuchen.

Zwei Termine waren angedacht und so machten sich die Trainer und deren Hunde am Donnerstag, den 25.09.2014, und am Freitag, den 26.09.2014, auf, um den Schülern den Umgang mit Hunden zu vermitteln.

Im Einzelnen hatten wir da also, Angie mit Flake und Flanagan, Sylvia mit Ace und Blacky, Andrea mit Kiara und Monika mit Mexx. Rein vorsorglich hatte Andrea für beide Tage so viele Leckerlies eingekauft, dass alle Hunde von den Schülern versorgt werden konnten.

So versammelten wir uns also am Donnerstag vor der Schule, um dort die Lehrerin zu treffen und noch kleinere Informationen auszutauschen. Das Wetter spielte mit und so konnten wir die Veranstaltung auf dem Schulhof durchführen. Erst einmal ein Halbkreis von ca. 30 Kindern um uns und unsere Hunde herum, die sich im übrigen vorbildlich benahmen. Gefühlte 30 Fragen später (es waren wirklich interessante Fragen dabei, wie z.B. was für Hobbies haben die Hunde, wofür wurden sie gezüchtet, wie schwierig ist Hundeerziehung, wie macht man das, was muss man beachten, wenn man Hunde anfassen möchte usw.) kam die wichtigste Frage überhaupt: „Dürfen wir die Hunde auch mal streicheln“. Ja klar, und füttern auch :). Gesagt getan, Trainer nebst Hunden auf dem Schulhof verteilt, Kinder gleichmäßig um alle Hunde herum, streicheln und füttern was das Zeug hält. Mal einen Hund an der Leine haben, klar, auch das ging gut.
Vereinzelt kamen andere Lehrer und Schüler neugierig schauen, was wir da so machten und dann war leider auch die Stunde schon zu Ende. Die Kinder zufrieden, die Hunde satt und müde mit der Aussicht, das Freitag so nochmal machen zu dürfen/müssen. Am zweiten Tag, Freitag, gleiches Prozedere, Halbkreis, Fragen, aber eine durchaus völlig andere Klassenzusammenstellung. Einige Kinder mit Angst vor Hunden, einige Kinder mit weniger Interesse am Fach als solches, aber letztendlich auch da wieder eine gelungene Stunde mit zufriedenen Kindern (sogar die mit Hundeangst), satte und müde Hunde, einem Kunstkurs, der uns Gesellschaft leistete, einige andere Schüler, die fragten, ob wir wiederkommen würden und der Erkenntnis: Es war für alle Seiten eine tolle Erfahrung. Unsere Hunde sind definitiv gesellschaftsfähig, die Schüler an unseren Schulen sind unglaublich interessiert, es gibt unglaublich engagierte Lehrer und die Hoffnung, dass das nicht nur eine einmalige Veranstaltung war. Es gibt so viele Schulen und so viele Schüler, die Erfahrungen mit Hunden machen könnten.
Uns hat es Spaß gemacht, unsere Hunde haben toll mitgemacht und wir sind froh, dass wir hier behilflich sein konnten.

Die Trainer eures VIH

Gesundheit
Erkältung beim Hund

Es ist kalt, nass und düster. Keiner geht bei so einem Wetter gerne raus... Außer unsere geliebten Hunde.

Aber warte mal... Was ist denn mit Mexx los? Sonst wartet er doch immer ungeduldig vor der Tür, wenn ich mit ihm rausgehen will. Und warum sieht er so matt aus? Er ist doch nicht etwa krank?

Auch Hunde können Erkältungen bekommen, so wie wir.
Meist stecken sie sich bei Artgenossen an.

Nachfolgend einige Symptome.

- schwach und teilnahmslos
- Appetitlosigkeit
- Schnupfen
- Husten
- Fieber

Wenn es dem Hund schlecht geht, kommt Ihr natürlich nicht drum rum zum Tierarzt zu gehen.

Bei den ersten Anzeichen einer Erkältung, kann man den Hund noch mit Hausmittelchen unterstützen.

- Frischen Thymian ins Futter (sehr schleimlösend)
- Fenchelhonig (schleimlösend und hustenlockernd)
- Honig über Futter, (leicht antibakteriell)
- viel trinken. Zur Not ein bisschen Apfelsaft oder Brühe mit ins Wasser
- den Hund nicht überanstrengen
- Hund ruhig stellen, nicht spielen oder toben
- nach einem Spaziergang gut abtrocknen
- Warm halten, zudecken, eventuell einen Schal umbinden
- Luftbefeuchter oder feuchte Handtücher helfen die Luftfeuchtigkeit im Raum zu steigern
- Immunsystem wieder aufbauen

Ich wünsche Euch
ein gesundes,
krankheitsfreies Jahr!

Moni

persönlich,
kompetent,
in Ihrer Nähe!

APOTHEKE
AM DEUTSCHEN ECK
Witzfeldstraße 7 • 40667 Meerbusch • Tel.: 02132-72329
E-mail: info@apotheke-am-deutschen-eck.de

Winterzeit ...
die Zeit von Husten, Schnupfen, Heiserkeit

**Beugen Sie vor
und stärken Sie das Immunsystem**

Bei uns bekommen Sie

- eine individuelle Beratung
- genaue Produktinformationen
- Empfehlungen und Tipps
- immer wieder interessante Angebote

damit es Ihnen gut geht!

"VITAMINBOMBE"

Zutaten:
2 frische Äpfel
3 Esslöffel Honig
1 Becher Naturjoghurt

Und so einfach geht es:
Die Zwei Äpfel klein schneiden und pürieren.
Den Honig und das Joghurt unterrühren.

Fertig!

Und das schmeckt bestimmt!!!

Homestory Kind und HundTeil 1
Familienleben mit zwei Kindern und zwei Hunden

Man hat mich gefragt, ob ich eine Home-Story über den Alltag mit Kind und Hund schreiben kann. Spontan habe ich zugesagt, aber was soll ich schreiben??? Es gibt nix besonderes! Alles ist meistens durchstrukturiert.

Morgens werden die Kinder (Marie-Sophie 10J. und Leon 7 J.) und die Tiere (2 Hunde und 2 Kaninchen) versorgt. Die Kinder gehen in die Schule und ich zum Reha-Sport und/ oder arbeiten.
Mittags wird gegessen, Hausaufgaben gemacht und mit den Hunden rausgegangen.
Nachmittags die Kinder zu den Hobbys fahren. Abends wird gekocht, die Kinder packen ihre Schultasche und machen sich fürs Bett fertig.
Die Tiere noch versorgen, damit pünktlich um 20.00 Uhr Feierabend ist.

Samstagmorgen heißt es, den Leon zum Fußball fahren und nachmittags zum Hundeplatz.

Nachmittags unternehmen wir meistens noch etwas. Wenn zwischendurch mal etwas Luft ist, wird der Haushalt gemacht (aufräumen, putzen, einkaufen, etc.)

Hört sich langweilig an, ist aber verdammt anstrengend.
Es gibt aber Momente im Alltag, die den Tag erhellen. Man sieht sie nicht immer direkt, aber mit einer positiven Einstellung oder auf den 2. Blick kann man die besonderen Momente sehen. Ich möchte euch einige dieser Momente schildern:

Als ich zu früh Wehen hatte und nur noch liegen durfte, legte sich Bella zwischen meine Beine und legte ihre Schnauze auf meinen Unterleib. Wie ein Türsteher der sagt: Du kommst hier nicht vorbei!
Ich glaube, dass Bella vor mir wusste, dass ich schwanger war. Sie war total anhänglich und legte ihre Schnauze auf meinen Bauch. Das hatte sie sonst nie gemacht.

Zu der Zeit als ich im Krankenhaus lag, wollte Bella nix fressen. Auch mit ihr zu telefonieren wollte nicht helfen. So musste mein Mann mit ihr ins Krankenhaus kommen, damit ich sie dort füttern konnte.
Leon wollte sich (trotz Krankengymnastik) nicht drehen und krabbeln. Ich habe Bella in die Übungen mit eingebaut und somit ganz schnell Erfolge erzielen können.

Wenn wir unterwegs waren und ich eins der Kinder (im Kleinkindalter) gerufen habe, wollten sie oft nicht kommen. Da sie aber die Leine von Bella festhielten, musste ich nur Bella rufen und die Kinder kamen automatisch hinterher.

Wenn eins der Kinder krank ist, liegt Bella ausnahmsweise nicht bei mir im Bett, sondern bei dem kranken Kind.

Kinder und Hunde können auch super zusammen spielen. Natürlich muss man aufpassen, weil nicht jedes Spiel für Hund mit Kind geeignet ist.
Bella mochte total gerne mit den Kindern Fußball spielen. Pilo findet dagegen Tanzen ganz toll. Auch Suchspiele (in verschiedenen Variationen) werden häufig gespielt.

Zusammen schmusen hat auch eine ganz beruhigende Auswirkung. Was mir gerade bei Leon zugute kommt.

Wenn im Kindergarten oder in der Schule das Thema Hund durch genommen wurde, bin ich mit Bella dort hingegangen. Die Kinder lernten etwas über die Körpersprache des Hundes und wie man sich ihnen nähert.
Es gab (bis jetzt) noch kein Kind, das am Schluss sich nicht doch noch getraut hat, Bella zu streicheln, oder ihr etwas Leckeres zu geben.

So, ich glaube das reicht jetzt. Sonst nimmt das ja nie ein Ende.
Ich hoffe es hat euch gefallen.

Versucht immer, POSITIV zu DENKEN.
Die Familie: Stephan, Melanie, Marie-Sophie und Leon mit: Bella, Pilo und Kaninchen

Ihr Partner für Haushaltsgeräte
und Gewerbetechnik
Reparatur und Verkauf
zertifizierter Kältefachbetrieb
Preiswert, schnell und gut
Das Service-Team für alle
Fabrikate von AEG bis Zanussi

Rufen Sie uns an:
0 21 31 / 6 54 73
oder senden Sie uns eine eMail:
info@bitzer-technik.de

Bitzer-Technik GbR
Hinterfeld 26 in Kaarst

Kurz nachgefragt:

Liebe Melanie,

herzlichen Dank für deinen tollen Bericht.

Hier noch ein paar kurze Fragen zu deiner Story, die sicher manchen Leser interessieren:

Es hört sich bei Euch alles sehr harmonisch an, gibt oder gab es auch mal Eifersüchteleien zwischen Hunden und den Kindern?

Nein, die Hunde wurden immer mit einbezogen, so dass Kinder etwas tolles sind. Z.B. habe ich die Hunde gestreichelt während ich gestillt habe.

Gehen Eure Kinder auch mit zu den Gassi-Runden?

Mittags geht Leon oft mit. Am Wochenende gehen morgens oft nur die Kinder mit den Hunden und bei Ausflügen geht natürlich die ganze Familie mit.

Wie reagieren andere Eltern darauf, dass ihr 2 Hunde habt?

Die einen können sich das nicht vorstellen, aber die meisten finden es gut, dass die Kinder mit Tieren aufwachsen (dazu gehören 2 Hunde, 2 Kaninchen und 1 Pferd). Die sehen ja, dass es klappen kann.

Wie bekommst du alles unter einen Hut, falls z.B. mal ein Kind krank ist?

Alles eine Sache der Organisation.

Trainieren die Kinder auch mal mit den Hunden?

Marie-Sophie hat letztes Jahr bei Monika einen Workshop mitgemacht, aber Bella kann das ja schon.
Wenn ein Hund noch in "Ausbildung" ist, dürfen die Kinder keine Kommandos geben.

Dürfen dich andere Mütter, bei denen es vielleicht mal nicht so gut klappt auf dem Platz ansprechen und sich mit Dir austauschen?

Gerne. Ich würde mich freuen.

Homestory Kind und HundTeil 2
Da ist auf einmal der kleine Schreibhals

Hallo, ich bin es mal wieder, der kleine Don Camillo (Donny)

Puh in den letzten 2 Jahren war bei uns ganz schön was los und ich möchte euch mal erzählen, wie sich mein Alltag geändert hat!
Früher war ich fast zu jeder Trainingsstunde da und habe auch nebenbei bei Moni Agility gemacht... Doch dann wurde "Mama" immer dicker und wir kamen immer seltener!

Dann war ich ein paar Tage bei Moni und als ich wieder nach Hause kam, war da dieses kleine, schreiende "Ding"!
Zuerst dachte ich, es wäre ein Hase und wollte direkt jagen, aber "Mama" hatte es auf dem Arm und dann darf ich das nicht.
Es roch interessant und machte noch interessantere Geräusche; doch ich nahm dies dann so hin und legte mich mit der ganzen Familie auf die Couch!
Dieses "Ding" gehört seit dem mit zur Familie und heißt Phil!
"Mama" hat sich viel mit ihm beschäftigt und ich stand nicht mehr im Mittelpunkt wie vorher, aber da ich immer mit dabei sein konnte und auch mit auf der Couch liegen durfte, habe ich mich schnell daran gewöhnt.

Der kleine Phil ist mächtig gewachsen und als er anfing zu krabbeln, bekam ich Angst...

Er wollte immer zu mir und mit in mein Körbchen, aber das ist doch meins und ich bin kein Kuscheltier!!! Manchmal habe ich geknurrt, aber dann hat "Mama" mich direkt beschützt und Phil verboten, mich im Körbchen zu besuchen! Da bin ich auch wirklich froh drüber, dass ich mich auf "Mama" verlassen kann! Sie regelt das und wenn sie mal nicht schnell genug reagieren kann, steh ich halt auf und suche bei ihr Schutz! Ich will den kleinen Phil ja nicht verletzen. Sie lässt mich auch nie mit ihm alleine, denn sie sagt, ich bin und bleibe ein Raubtier, auch wenn ich doch eigentlich ganz lieb bin!

Seit Phil laufen kann, sehe ich ihn auch viel mehr als "Mensch" an.
Jetzt spielt er mit mir mit dem Ball und kann mich auch ab und an mal streicheln wenn ich dazu Lust habe! Wir gehen zusammen spazieren und haben viel Spaß!
Ich passe auf den Kleinen auf, wenn er zu weit weg rennt, gehe ich lieber mit, nicht dass ein Artgenosse an ihm schnuppern will, das mag ich gar nicht! Vor lauter Aufpassen, vergesse ich sogar das Kaninchenjagen :-)
Trotzdem ist "Mama" immer dabei, denn Phil kann sehr übermütig werden und mir auch mal unabsichtlich weh tun, wo ich mich dann natürlich wehren würde! Aber solange "Mama" aufpasst, muss ich das nicht und so ist das Leben, trotz einiger Einschränkungen für mich, immer noch toll!

Ganz liebe "Wau-Wau" Grüße
Euer Don Camillo

Neues aus der Leistungsgruppe
Rallye Obedience - Probieren geht über Studieren

Samstagnachmittag, blauer Himmel und die Sonne lacht über dem Hundeplatz. Motiviert und engagiert stehen wir, die Leistungsgruppe, parat und harren der Dinge, die da kommen. Zunächst wird ein konspiratives Treffen der anwesenden Trainerinnen beobachtet, wir ahnen gar Furchtbares. Pylonen, versehen mit kunstvoll gestalteten Klebefolien, auf denen sich seltsame Zeichen befinden, werden als Parcours auf dem Platz drapiert und wir bekommen eine erste Ahnung, was uns bevorsteht. Rallye Obedience steht auf dem Plan!
Aber wie funktioniert es? Die meisten von uns haben da schon mal etwas von gehört, sind doch einige unserer Trainerinnen sehr erfolgreich mit ihren Hunden in dieser Disziplin unterwegs. Aber, nichts Genaues weiß man nicht, daher folgt der Probelauf am lebenden Modell.

Brav und folgsam stellen wir uns am Parcours auf und Andrea, Moni und Ninja schreiten zur Tat. Während Ninja die Oberaufsicht innehat, zeigen uns Moni und Andrea was zu tun ist.

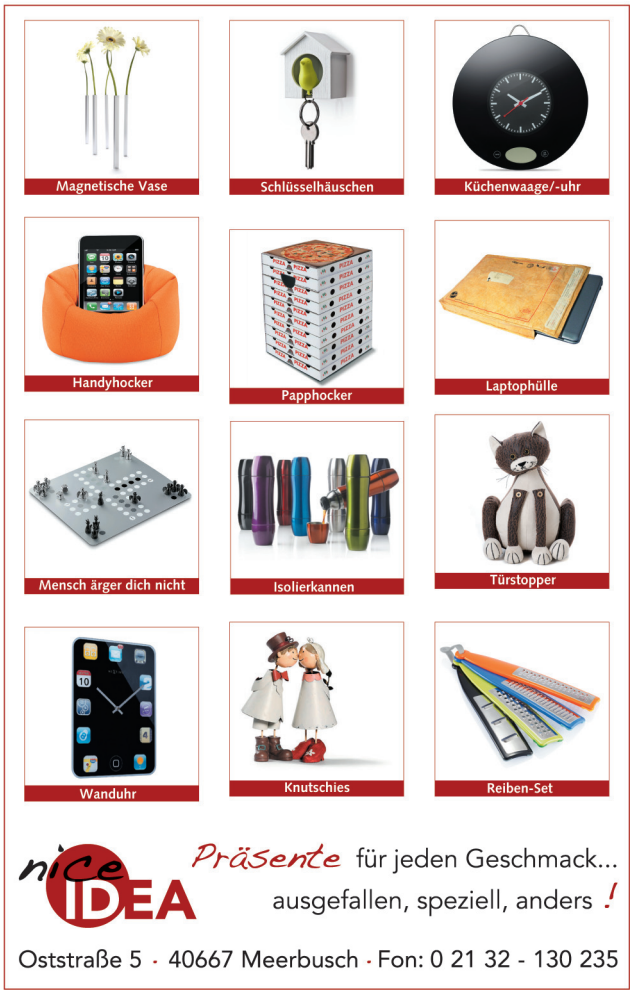
Körpersprachlich perfekt, fast ausschließlich nonverbal und ohne! Kekse wird Andrea als Hund von ihrer Hundeführerin Moni geführt. Jedes Fuß, Sitz, Platz und Bleib wird direkt ausgeführt. Ein tolles Hund-Haltergespann, welches jede Führerscheinprüfung mit Bravour bestehen würde. SO sieht Führung seitens der Hundeführerin aus - SO will-to-please beim Vieräh Zweibeiner!

Nachdem wir unsere Lachtränen getrocknet haben, schreiten wir selbst zur Tat, laufen den Parcours erst ohne, dann mit unserem Hund. Allen macht es riesig Spaß und selbst kleinere Problemchen, wie verschwundene Schilder (entführt von Moni), werden unkonventionell gelöst.
Mehr (Corinna & Henry mit fast perfektem Lauf) oder weniger (Connar & ich) professionell werden die Aufgaben gelöst und wer weiß, ob nicht an diesem Nachmittag ein oder mehrere neue Rallye Obedience Stars geboren wurden.

So kann das Fazit der Stunde nur lauten: Unsere Trainer waren wieder sehr ideenreich und so macht Hundetraining richtig Spaß für Alle.

Katrin Haas

Kommentar der Redaktion:
Connar hat die Gunst der Stunde genutzt, gegen den Schilderwald in Deutschland zu demonstrieren.



Welpengarten

Grunderziehung mit Spiel und Spaß

ein aufmerksames Hundekind

Wir bieten:
Beratung vor Anschaffung eines Hundes
persönliche Beratung
Hilfestellung bei Problemen

Grunderziehung
(für Welpen ab 8 Wochen)
spielerisches Lernen
Sozialkontakte
mit Mensch und Hund

Spiel und Spaß
Tunnel, Zelt, Ballbad, Pool...
Toben und rennen
im riesigen Auslauf.

im Bällebad

Nach Herzenslust toben!

Kontaktaufnahme

Kennenlernen

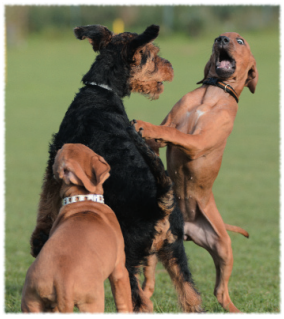
Alltagsgewöhnung und Umweltreize
Geräusche, Pferd, Kinder, Bälle, Motorroller, Untergründe, Krücken, Rollator, Rollstuhl, Regenschirm, Fahrrad...
Eben alles, was Welpen kennenlernen sollten.

Wasserspaß!

Das Eis ist gebrochen.

Keine Angst vor anderen Tieren

Hat geklappt: über die Plane laufen



ohne Worte :-)

WICHTIG:
Bei Interesse bitte 15 Minuten vor
Beginn der Stunde kommen.
Den Hund 2 Stunden vorher nicht füttern.
Beim 1.ten Beusch bitte den Impfpass mitbringen.

Neues aus der Welpengarten...
Warum überhaupt in die Welpenstunde?

Ganz einfach: Desto mehr die Hundebabies in den ersten Wochen ihres Lebens kennenlernen, desto besser. Positive Erlebnisse und neue Eindrücke stehen da an erster Stelle. Andere Hunde kennenlernen, sie „verstehen", miteinander kommunizieren. So unterschiedlich unsere Hunde bereits im Welpenalter sind, so unterschiedlich sind die Gründe der "Welpeneltern" zu uns in den VIH zu kommen. Wir haben gefragt.

- Erlernen der wichtigsten Kommandos
- Gutes Benehmen in fremder Umgebung (z.B. Restaurant, Hotel etc.)
- Alleine bleiben
- Grunderziehung, später Sport
- Richtiges Führen
- Richtiger Umgang mit dem Hund
- Ein gut erzogener und zivilisierter Hund
- Gutes Sozialverhalten gegenüber anderen Hunden

Interessant fanden wir die Antworten zu der Frage, wie sie auf den VIH gekommen sind. Bei den meisten kam es über eine Empfehlung von Freunden (Mitgliedern) und durch das Internet.

Dann hatten wir noch eine Spalte für „Was sonst noch zu sagen wäre :-) Was da so genannt wurde, freut sicherlich unsere Trainer:

- Ihr seid ein tolles Team!
- Trainer sind toll!
- Training ist super!

Das ist doch eine tolle Grundlage für eine tolle Hundekindheit.

Wir wünschen allen Welpen-Teams eine lehrreiche und tolle Zeit im Welpengarten!

EIN WELPE IST EIN HUND PLUS LEBENSFREUDE MINUS VERNUNFT.

Anges Repplier (1855-1950)
US-amerikanische Schriftstellerin

„Man kann in Tiere nichts hineinprügeln, aber manches aus ihnen herausstreicheln."
Astrid Lindgren

- ***Be- (Er-) ziehung (Erziehung durch eine gute Beziehung)***
- ***Kommunikation (Teambildung- und Stärkung Mensch/Hund)***
- ***Freizeit (Fit mit Hund, Fun-Agility, auch im Wald)***
- ***Auslastung, aber richtig (körperlich und geistig)***
- ***Ernährung / Gesundheit (Was alles dazu gehört)***
- ***Hausbesuche und Seminare auf Anfrage***

Hundetrainerin und Tierheilpraktikerin
Monika Strohscheidt

Osterather Weg 89
47807 Krefeld
Telefon: 02151-305522
Mobil: 0177-3614223
monika.strohscheidt@arcor.de

Mit Liebe und Konsequenz zu einem Team werden.

Ausflüge 2014

Ausflug zu den Süchtelner Höhen am 5. Oktober 2014

Trotz aller Widrigkeiten, wie den Navis unbekannte Adressen, verwirrenden Wegbeschreibungen und als Krönung dem Widerstand von aufgebrachten Anwohnern, gelang es schließlich allen, den Treffpunkt zu erreichen.

Diesmal waren es sogar elf Hunde-Menschen-Teams, die sich trotz des nicht allzu guten Wetters am frühen Sonntagmorgen aufgemacht hatten. Und natürlich hat es sich auch diesmal gelohnt!

Nach einigen Metern in den Wald hinein, hieß es: Leinen los! Und dann begann das, was uns allen so wichtig ist, die Hunde pesen los und haben Spaß. Rennen, Schnüffeln und Toben ohne Ende. Auch die Hunde, die sich noch nicht so gut kennen, finden jemanden zum Spielen.
Und das alles läuft sehr harmonisch, ich habe nicht einen Moment erlebt, in dem es unter den Hunden irgendwelche Auseinandersetzungen gegeben hätte.

Warum mir solche Ausflüge so einen Spaß machen? Weil man Gleichgesinnte trifft, mit denen man sich austauschen kann oder einfach nur Spaß hat und weil ich finde, dass die Hunde auch nicht nur Spaß haben, sondern auch ganz viel dabei lernen können.

Ein Rudel mit 13 Hunden hat eine ganz besondere Dynamik
Wenn ein Jogger oder Fahrradfahrer kommt, müssen alle abgerufen werden und zum Frauchen/Herrchen kommen, wenn eine Gruppe Hunde in die falsche Richtung abdüst, müssen alle zurückkommen und das ist dann so selbstverständlich, dass es einfach klappt. Ohne wenn und aber…

Also, so ein Ausflug lohnt sich sehr, egal wie früh und wie weit man fahren muss.
Und wenn dann noch unsere Sylvia diese Veranstaltung so genießt und fast ein wenig gerührt ist, dann ist das auch ein Moment, in dem man ein bisschen zurückgeben kann.

Eure Sabine

Ausflug ins Elsbachtal am 02.November 2014

Frauchen und ich trafen uns an diesem schönen sonnigen Novembertag im Elsbachtal mit meiner Hundeschule. Unser Rudel war mit ungefähr 160 Beinen und Pfoten vertreten (ich kann noch nicht so gut zählen).
Sylvia, die Trainerin aller Frauchen und Herrchen, gab dann endlich das Kommando zum Aufbruch. Wir Vierbeiner konnten also lospreschen.
Es wurde ein schöner Pfotenmarsch, was die gute Laune nur förderte.

Wir sahen wohl ziemlich bedrohlich aus, denn andere Fellnasenkameraden nebst Fellnase hatten den Fluchtgedanken in den Augen stehen.

Wir Methanlieferanten benahmen uns aber immer vorbildich, wir machten "Sitz", oder "Platz" wenn wir sollten. Das "Platz" nahmen ich und andere Fellknäuel ziemlich genau, in der Nähe der dreckigen Pfützen. Ein "Nein" von Frauchen oder Herrchen wurde geflissentlich von uns ignoriert, es ist doch soooooooooo schön in einer Pfütze. Aber wehe zu Hause soll es in die Wanne, da ist kein Versteck zu klein.

Mit vielen Wasser-und Sandspielen haben wir Stubsies unserem großen Spass gefrönt. Wahrscheinlich hat das Elsbachtal nur noch halb soviel Sand, da ich sicher bin, dass ich mind. ein Viertel davon schon in meinem Fell gefunden hab, zum Leidwesen meines Frauchens.

Sylvia zeigte den kleinen Menschen (die nennen das glaube ich Kinder) die schöne Aussicht während einer Pause. Wir folgten dem Weg, und wo fanden wir uns wieder?....Mitten drin im Nirgendwo. Würden wir jemals wieder in die Zivilisation zurückfinden? Würde man uns finden? Wann wäre das SEK da? Würden sie auch Hunde einsetzen? Ach neee wir Gesichtsabschlecker waren ja mit.

Aber, die Gebete wurden erhört, auf einmal war der Weg wieder da (der hatte bestimmt ne Pause eingelegt, Kuchen bei Muddi wohl). Gemütlich ging es zurück, um endlich den Durst und den Hunger von Frauchen und Herrchen zu löschen, beim ADAC-Restaurant.

Als Fazit: ein wunderschöner Vormittagspaziergang mit viel Freude für Mensch und Tier.

Danke Sylvia, und auch einen großen Dank an Thomas Schmitz für die gelungenen Fotos.

Liebe Grüße
Kira und Sonja (Frauchen)

Winterpause im VIH

Nun ist unsere Winterpause endlich vorbei und wir sind alle wieder richtig fleißig geworden. Manches wird aufgefrischt und anderes erweitert, der Trainingsalltag hat uns wieder.

Über unsere Facebook-Gruppe wurden aber immer wieder nette Spaziergänge in dieser Trainingspause organisiert und manchmal durften sogar unsere Trainer daran teilnehmen.

Wir trafen uns an verschiedenen Orten und waren in unterschiedlich großen Gruppen unterwegs. Einmal nur zu dritt und beim nächsten Mal waren es dann sogar 15 Menschen mit ihren Vierbeinern.

Das Wetter spielte dabei auch keine Rolle, denn spaßig war es immer.

Der letzte große Spaziergang fand dann am 31.12. statt und bei anschließendem Kaffee und weiteren Leckereien ließen wir das alte Jahr ausklingen.

Man lernt sich auf solchen Ausflügen auch mal von einer anderen Seite als auf dem Platz kennen: Mancher bringt seine Familie mit, Trainer werden als ganz normale Hundehalter angesehen und die Hunde selber erleben ebenfalls ein anderes Miteinander, als im eingezäunten Gelände.

Falls ihr das alles einmal selber erleben wollt, und nicht bis zur nächsten Winterpause warten möchtet, nehmt doch einfach mal an den übers Jahr verteilten Ausflügen teil. Es ist immer wieder schön, neue Gesichter dabei zu sehen.

Wir sind jedenfalls immer wieder gerne dabei

Gaby und Max

Weihnachtsfeier 2014
(aus der Sicht der 1. Vorsitzenden :))

Weihnachtsfeier 2013: Termin festmachen für 2014, gerne in der Tenne von Haus Broicherdorf
Unser bevorzugter Termin für 2014: besetzt, aber die Woche vorher wäre frei. Super, nehmen wir.
2 Tage später Anruf von Haus Broicherdorf: „Tut mir leid, aber wir müssen den Termin verschieben. Die andere Gesellschaft möchte gerne Ihren Termin haben."
Kurze Rücksprache mit dem Vorstand: ok, wir verschieben.
2 Tage später Anruf von Haus Broicherdorf: „Tut mir leid, aber wir müssen den Termin noch mal verschieben. Die andere Gesellschaft möchte jetzt doch den alten Termin haben."
Kurze Verwirrung in meinem Kopf! Welchen Termin haben wir denn jetzt?
Nachdem sich die Verwirrungen in meinem Kopf sortiert haben, steht jetzt der Termin Samstag 13. Dezember 2014 in der Tenne fest!

Das Jahr nimmt seinen Lauf. Mitte November 2014: Oh, wir müssen mit der Lokalität noch das Essen für die Weihnachtsfeier besprechen. Kurz mit Haus Broicherdorf und Katrin einen Termin abgesprochen und uns kurz darauf zusammen gesetzt. Herr Johnen (Besitzer von Haus Broicherdorf) würde uns gerne, aufgrund der Teilnehmerzahl, ein Buffet anbieten. Da wir in den letzten Jahren aber immer wieder mit den Buffets reingefallen sind, möchten wir lieber wieder à la carte essen.
Zusammen suchen wir eine kleine, aber feine Speisekarte zusammen.

Blitze in meinem Kopf!!! Teilnehmerliste auslegen, Veranstaltung noch mal bewerben, um Tombolapreise bitten.

Die Teilnehmerliste füllt sich rasch und die ersten Preise werden auch abgegeben (hier noch mal ein RIESEN DANKE SCHÖN an alle edlen Spender).

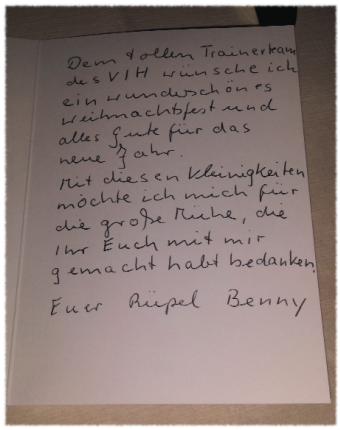
Donnerstag vor der Weihnachtsfeier:
Schnell noch die Gutscheine des VIH's für die Tombola erstellen, damit ich sie nachher auf dem Platz ausdrucken und laminieren kann.
Wir haben sowieso Welpenstunde, also packen Andrea, Sylvia und Moni fleißig alle mitgebrachten Preise weihnachtlich ein. Zeitgleich habe ich die ersten Bewerbungsgespräche für den Job des Platzwartes.
Nach der Welpenstunde werden alle eingepackten Preise noch schnell in die Autos gepackt, damit wir Samstag nicht noch einmal extra zum Platz fahren müssen.

Samstag (heute ist WEIHNACHTSFEIER):
Um 11:00 treffen Andrea, Sylvia und ich uns mit den Hunden am Rhein, um sie noch mal richtig auszupowern.
Von dort fahren wir zum Haus Broicherdorf und bauen die Tombola auf. Jetzt schnell nach Hause und noch ein bisschen ausruhen.

Um 18:00 Uhr sind wir schon wieder in unserer Location, um die Musik anzuschließen.

18:15 : Die ersten Mitglieder treffen ein und der Abend nimmt seinen Lauf.
Unsere Feier war ab 19:00 Uhr angesetzt und zu diesem Zeitpunkt war die Tenne schon gut gefüllt.

Schon zu Anfang gab es die ersten Geschenke. Barbara Schröder (Benny, Charly und George) überreichte mir für alle Trainer ein riesengroßen Paket. Sie bedankte sich bei uns für unsere Geduld mit ihr und ihrem Benny. Hierfür noch einmal ein riesen Dankeschön.

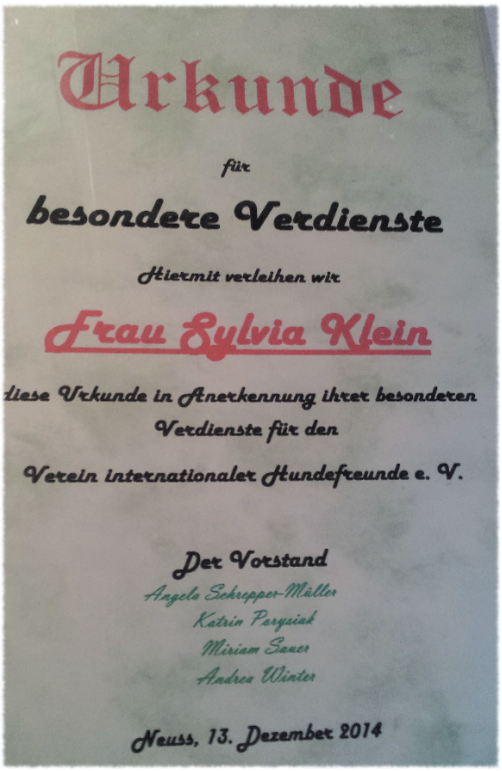


Um 19:30 Uhr begrüßte ich unseren Ehrenvorsitzenden Claus Strauber mit seiner Malu, alle anwesenden Trainer und unsere Mitglieder (unseren Vorstand habe ich, glaube ich, vergessen :(Ich bitte hiermit vielmals um Entschuldigung).
Die Kellner nahmen die Bestellungen für das Essen auf, Getränke wurden serviert und es wurde viel erzählt und gelacht. Die Raucher nahmen zwischendurch immer mal wieder eine Nase voll mit frischer Luft.

Das Essen wurde kurz darauf zügig serviert und ich hoffe, dass es allen geschmeckt hat und alle zufrieden waren (mein Essen war klasse :)).
Nachdem sich alle gestärkt hatten, ihre Verdauungszigarette geraucht hatten, bekamen wir eine musikalische Vorführung von Christa Schmäing-Wassmann (Loui) dargeboten. Christa erzählte mit ihren Blockflöten eine musikalische Geschichte über ihre und Louis Zeit im VIH, unterbrochen von kleinen Anekdoten. Dafür hier noch mal ein Danke schön. Das war echt super und mal etwas ganz anderes.
Danach bedankte ich mich mit einem kleinen Präsent bei unseren Trainern und dem Vorstand für die über das Jahr geleistete Arbeit.
Alle nahmen wieder ihre Plätze ein, außer Sylvia. Die durfte nicht!

Der Vorstand hatte beschlossen, dass ihr ein besonderes Dankeschön gebührt und ich überreichte ihr eine Urkunde für besondere Verdienste.
Ohne Sylvia wäre das letzte Jahr teilweise nicht zu stemmen gewesen. Sturmtief Ela hat ihre Fußspuren auch auf unserm Platz hinterlassen. Sylvia war die erste, die da war und die gröbsten Schäden beseitigte. Sie war es, die unseren durch seine schwere und lange Krankheit ausgefallenen Manni, auf dem Rasenmäher ersetzte. Wundert ihr euch über frisch gewaschene Handtücher in den Schränken? Danke an Sylvia und ihre Waschmaschine. Frisch gespültes Geschirr? Essen auf dem Tisch? Getränke

vom Lieferanten annehmen? Danke an Sylvia und ihre Waschmaschine. Die Barfer unter uns haben kein Fleisch mehr für ihre Hunde? Sylvias unendliche Truhe hat welches! Es müssen ein oder zwei oder auch drei Hunde für ein paar Stunden oder auch Tage untergebracht werden? Ihr findet sie bei Sylvia!
DANKE!!!


Urkunde

für

besondere Verdienste

Hiermit verleihen wir

Frau Sylvia Klein

diese Urkunde in Anerkennung ihrer besonderen Verdienste für den

Verein internationaler Hundefreunde e. V.

Der Vorstand
Angela Schrepper-Müller
Katrin Pargniak
Miriam Sauer
Andrea Winter

Neuss, 13. Dezember 2014

Nachdem ich diese, für mich persönlich sehr emotionale Ehrung, beendet hatte, machten sich die jungen Mädels auf den Weg, die Lose zu verkaufen. Und dann kam wieder das Highlight jeder VIH-Weihnachtsfeier – die Verlosung!
Tatkräftig unterstützt von Lisa Schmitz und Alexander Elsässer (die ihre Sache echt toll gemacht haben) brachten wir 104 Preise an den Mann bzw. Frau. Ich fand es wieder ausgesprochen lustig und unterhaltsam (obwohl ich meinen Preis „Gutschein über Vereinsbeitrag und Ausbildungsgebühr" nicht einlösen durfte :)) .

Da es inzwischen nach Mitternacht war, löste sich die Gesellschaft nun langsam auf und trat den Heimweg an.

Alles in allem fand ich es wieder eine gelungene Veranstaltung. Ich hatte Spaß und habe mich wohlgefühlt. Wie ging es euch?

In diesem Sinne: Ich wünsche euch allen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2015. Ich freue mich auf viele intensive Trainingsstunden, ein harmonisches Miteinander, auf schöne Veranstaltungen und
…. Auf einen einfach tollen VIH!

Eure Angie

P.S.
00:30 Uhr: Ich möchte den Termin für die Weihnachtsfeier 2015 beim Wirt festmachen. Unser geplanter Termin ist belegt :(.
NEUER TERMIN: FREITAG, 11. Dezember 2015 in der Tenne im Haus Broicherdorf

Canis Lupus Familiaris

Der Familienhund

Angela Schrepper-Müller

Hundetrainerin für Krefeld, Neuss, Düsseldorf und Umgebung

Dienstags um 17.00 Uhr

-Kurs: Leinenführigkeit für den Alltag

Anmeldung erforderlich, max. 5 Teams

Dienstags um 18.00 Uhr

-Kurs: Distanz- und Ablagetraining

Anmeldung erforderlich, max. 5 Teams

Nach Absprache:

- Beratung und Training im häuslichen Umfeld
- individuell abgestimmt auf jedes Team

Bei Interesse meldet euch bei Angie

Das 1x1 der Hundebegnung oder Wer hat Angst vorm schwarzen Hund?

Bislang sind mein schwarzer Kleinpudel Henry und ich recht unbehelligt von anderen Hundehaltern durchs Leben gekommen. Das höchste der Gefühle war ein „Ist das ein Rüde?“.

Seit ein paar Monaten begleitet uns nun des Öfteren Henrys beste Freundin Ida, eine recht stattliche schwarze Labradormixhündin, die sich zu behaupten weiß, und das „Grauen“ nimmt seinen Lauf. Wir werden nun beinahe täglich mit der geballten Ignoranz der Hundehalterszene konfrontiert.

Fremde Hunde dürfen meine Zwei selbstverständlich ungestraft anpöbeln (es versteht sich von selbst, dass diese nicht angeleint sind und sich königlich darüber amüsieren, dass Ida an der Leine nichts machen kann, außer sich lautstark zu beschweren). Ich werde dann noch angesehen, als bräuchte ich einen Waffenschein für meine Hunde.

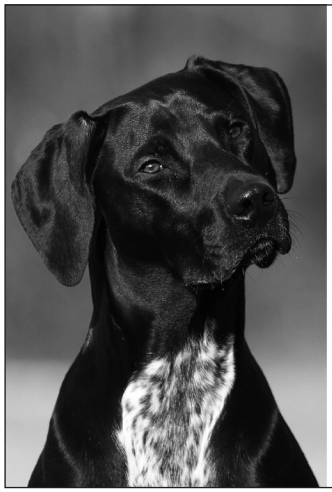
Taucht zuerst Henry um die Ecke auf, ist noch alles gut. Sehen die vermeintlichen Hundekenner dann voller Schrecken den großen, schwarzen Hund hinter dem Pudel auf sie zukommen, ist es schon vorgekommen, dass die Hundemutti in Panik ihren„Jacky“ ergreift und wegrennt.
Eine Passantin erfreut sich an meinem kleinen gelockten Hund und versucht, sich ihre Liebeseinheiten durch ein „na komm mal zu mir du Süßer“ zu erschleichen.
Na gut, sie kann ja nicht wissen, dass Henry nicht gerne fremd kuscheln geht; aber Ida... und zwar mit vollem Körpereinsatz. Ich werde dann vorwurfsvoll angestarrt, während sich die Gute Ihre Jacke und Hose abklopft.
Und fast zu Hause angekommen, werde ich noch dumm gefragt, warum meine Hunde beide schwarz sind. Weil sie so besser zu meinen roten Haaren passen!

Habe ich früher mitbekommen, wie sich zwei Hundehalter angifteten, hatte ich kein Verständnis dafür. Ich war zu sehr verwöhnt vom Niedlichkeitsfaktor meines Hundes und dem beim VIH erlernten 1x1 der Hundebegegnung. Heute ziehe ich den Hut vor allen Hundehaltern, die in diesen Situationen gelassen an den Anderen vorbeigehen, ohne Ihnen einen Vortrag zu halten über die ideale Hundebegegnung, oder ihnen einfach mal nicht die Pest an den Hals zu wünschen.

Mirko Tomasini schreibt auf seiner Homepage, dass er davon überzeugt sei, dass Menschen und Hunde aus einer positiven Absicht heraus handeln. Der kleine Hund wird auf den Arm genommen, weil man Angst um ihn hat und ein nicht angeleinter Hund soll bestimmt den für ihn so wichtigen Kontakt zu seinesgleichen bekommen.

Ich bemühe mich, das zu sehen, und „die Anderen“ nicht zu verurteilen. Begegne ich jedoch dem 4. Tutnix, ist mein Vorrat an Verständnis derzeit leider noch aufgebraucht.

Es grüßt die schwarze Brut.



Ein Foto ist die schönste Möglichkeit
Erinnerungen unserer Herzen sichtbar zu machen.

Kreative Bildbearbeitung, Ideen für ausgefallene Fotogeschenke...
Gerne helfe ich Ihnen bei der Umsetzung und Realisierung.

Ein Foto-Shooting ist zudem ein schönes Geschenk für Freunde.

Hundefotografie
Steffi Gädke

Telefon: 0171/2888188

E-Mail: hundefotografie.gaedke@aol.de

Wir stellen vor:
Gulahund Yellowdog Program

Hunde, die aus irgendeinem Grund mehr Freiraum/Abstand brauchen, werden mit etwas Gelben z.B. einem Band oder Tuch an der Leine, Geschirr oder Halsband gekennzeichnet.

Die gelbe Markierung dient nicht zur Kennzeichnung aggressiver Hunde und ist kein Ersatz für einen Maulkorb!? Wenn Sie einen Hund sehen, der ein gelbes Band, eine gelbe Schleife, ein gelbes Tuch oder etwas Gelbes an der Leine, am Halsband oder am Geschirr geknotet trägt – bitte gewähren Sie diesem Hund und seinem/r Besitzer/in mehr Freiraum. Bitte nähern Sie sich weder diesem Hund noch seinem/er Besitzer/in. Die gelbe Markierung bedeutet, dass dieser Hund keinen näheren Kontakt zu anderen Hunden oder Menschen wünscht, oder gar verträgt. Wie groß dieser Freiraum sein sollte, unterscheidet sich natürlich von Hund zu Hund und sollte jeweils mit dem/der Besitzer/In geklärt werden.

Die gelbe Markierung am Hund heißt schlicht und einfach "Mein Hund braucht etwas mehr Freiraum als andere"

Danke! Die Besitzer/innen von "gelben" Hunden schätzen Ihre Hilfe und Ihren Respekt.

www.gulahund.de

Warum brauchen manche Hunde mehr Freiraum?

- Der Hund kann krank sein, u. a. auch ansteckend.
- Der Hund kann in der Ausbildung sein, z.B. zum Therapiehund, oder einfach im täglichen Training.
- Der Hund kann sich in der Reha befinden, oder einfach alt sein.
- Der Hund kann ein Hund aus dem Tierschutz sein und hat vor seiner Umgebung noch Angst.
- Der Hund kann schlechte Erfahrungen gemacht haben und will fremde – egal wie freundliche - Hunde nicht einfach so begrüßen.
- Es kann sich um eine läufige Hündin handeln.

Es gibt eine Menge Gründe, warum ein Hund mehr Freiraum brauchen kann. Bitte zeigen Sie diesen Hunden Ihren Respekt, indem Sie ihnen einen größeren Freiraum gewähren oder ihnen Zeit zum zurückziehen geben.

Die gelbe Markierung dient nicht zur Kennzeichnung aggressiver Hunde! Hunde die aggressiv auf Mensch oder Tier reagieren, müssen mit einem Maulkorb gesichert werden!

Buch-Tipp
Nicht nur für Freunde aus dem Welpengarten

Na, da hatten sie ja die Richtige ausgesucht, als es hieß: Kannst du dich nicht mal um eine kurze Buchempfehlung zum Thema „Welpen“ kümmern? Ich? So hatte ich doch meine letzten Hunde im „gebrauchsfertigen“ Alter von fast immer durchschnittlich 2 Jahren aus dem Tierschutz übernommen und mein letzter Welpe vor über 30 Jahren mein eigener war. Auch konnte ich mich kaum noch daran erinnern, wie es sich anfühlt, morgens um 5:30 Uhr mit nackten Füßen in eine wohlig-warm-weiche und etwas übel riechende Konsistenz zu treten.

Aber, ich hatte mich dem Thema gestellt und, auf Empfehlung unserer Trainerin Moni, mich des Buches “Lassie, Rex & Co., Der Schlüssel zur erfolgreichen Hundeerziehung“ gewidmet.

Bereits nach wenigen Zeilen und der wunderschön illustrierten Bilder konnte ich dieses Buch nicht mehr aus der Hand legen und fühlte mich – auch ohne Welpe – sofort angesprochen und festgehalten von diesem Buch.

Dieses Buch begleitet den interessierten, werdenden Welpen-Besitzer von Anfang an. So beschreibt und erklärt es - immer auf wunderschöne humorvolle Weise - u. a. woran man zum Beispiel einen seriösen Züchter erkennt, die Wahl, Rüde oder Hündin, die Ausstattung eines Welpen, welche Sprache der Hund spricht, Sitten und Gebräuche des Wolfrudels, Sozialisierung des Welpen, Stubenreinheit, Belohnung und Strafe, die ersten Grund-Kommandos und, und, und……. Das hört sich erstmal viel an, aber ich kann euch versprechen, dass dieses Buch kein akademisches Nachschlagewerk enthält, sondern dem Leser vielmehr auf nette und lustige Art und Weise erklärt, was und wann man (Mensch) bei einem Welpen (auch gerne „gebrauchsfertigen“ Hund - ich spreche hier aus eigener Erfahrung) machen sollte. Oder ob man es, aus reinem Selbsterhaltungstrieb, besser bleiben lässt?!

Ich kann nur sagen, mir hat dieses Buch viel Spaß und Freude bereitet sowie einige Lachkrämpfe geschenkt (man halte dem eigenen Mensch-Hunde-Team den Spiegel vor).

So wünsche ich Euch, dass ihr genauso viel Spaß daran habt wie ich.

Petra mit Brookylein

Phodography
wenn Tierliebe auf Fotografie trifft

Egal ob im Studio oder draußen:
Ncz Fotografie garantiert herzliche Aufnahmen vom geliebten Vierbeiner.

Ninja Czimmek
0177 83 82 398
www.ncz-fotografie.de

5€
Gutschein*

Buche jetzt ein Studio Shooting und erhalte 5€ Rabatt

* Gültig bis 31.3.2015

Termine für das Jahr 2015

Sonntag,	01. März 2015	Trainerfortbildung (Der Platz bleibt geschlossen.)
Donnerstag,	19. März 2015	Vorbereitung Theorie
Samstag,	21. März 2015	Vorbereitung Stadt
Samstag,	21. März 2015	Jahreshauptversammlung
Donnerstag,	26. März 2015	Führerscheinprüfung Theorie
Samstag,	28. März 2015	Führerscheinprüfung Stadt
Sonntag,	29. März 2015	Führerscheinprüfung Platz
Sonntag,	05. April 2015	Ostersonntag (Der Platz bleibt geschlossen.)
Samstag,	02. Mai 2015	Wesenstest des Labradorclubs (Der Platz bleibt geschlossen.*)
Sonntag,	17. Mai 2015	Trainerfortbildung (Der Platz bleibt geschlossen.)
Samstag,	15. August 2015	Sommerfest
Donnerstag,	24. September 2015	Vorbereitung Theorie
Samstag,	26. September 2015	Vorbereitung Stadt
Donnerstag,	01. Oktober 2015	Führerscheinprüfung Theorie
Samstag,	03. Oktober 2015	Führerscheinprüfung Stadt
Sonntag,	04. Oktober 2015	Führerscheinprüfung Platz
Sonntag,	06. Dezember 2015	letzter Trainingstag 2015
Freitag,	11. Dezember 2015	Weihnachtsfeier
Freitag,	01. Januar 2016	Neujahrsempfang
Sonntag,	10. Januar 2016	1. Trainingstag 2016

* Für Mitglieder wird an diesem Tag ein Alternativprogramm angeboten.
Interessierte Mitglieder dürfen gerne zuschauen kommen. Jedoch bittet der Labrador-Club ausdrücklich darum, dass keine Hunde mitgebracht werden.

Sylvia wird auch 2015 wieder mehrere verschiedene Ausflüge anbieten. Die Termine werden frühzeitig bekannt gegeben.

MARION SCHINELLER
Chiropraktik

Praktische Tierärztin
Tätigkeitsschwerpunkt: Chiropraktik für Kleintiere & Pferde
Lettweg 17
40667 Meerbusch
Telefon 0178 – 5504488
www.marion-schineller.de

DIY - Selbstgemachtes Fleece-Zergel

Passend in die Zeit der bunten Fleecedecken gibt es hier eine Anleitung zum schnellen Knüpfen eines Zergels.

Du brauchst dafür:

Fleecestoff (z.B. Fleecedecke)
Lineal
Klammer (z.B. Foldbackklammer)
Schere

Aus dem Stoff werden 4 Streifen zugeschnitten. Ich habe mich für 2 Farben entschieden. Im Beispiel habe ich die Streifen in 9x100 cm zugeschnitten und der fertige Zergel hat eine Länge von ca. 24cm und einen Durchmesser von ca. 3,5cm.

Die Streifen werden übereinandergelegt und mit einer Klammer zusammengehalten (eine Foldbackklammer hält sehr gut, aber eine Haushaltsklammer sollte auch ihren Zweck erfüllen).

Am besten kann man flechten, wenn man die Streifen zwischen die Oberschenkel klemmt und kreuzförmig auslegt.

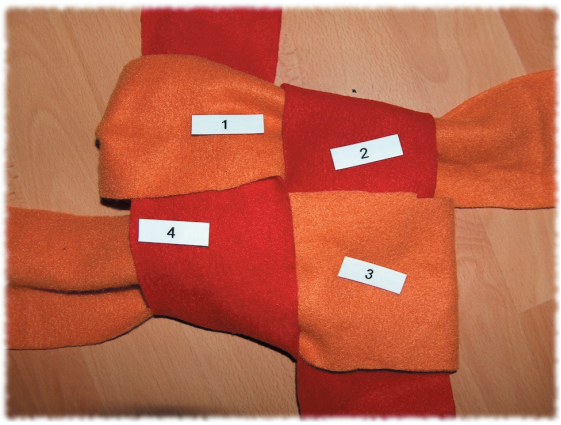
Jetzt beginnt das Knüpfen.

1 über 2

2 über 1 und 3

3 über 2 und 4

4 über 3 und durch die erste Schlaufe



Die Enden der Fleecestreifen gleichmäßig anziehen, so daß ein Viereck entsteht.
In den ersten Runde bitte darauf achten, daß die Klammer die Streifen gut hält.

So sollte der Knoten dann aussehen.

Dies wiederholst Du solange bis Dein Fleece-Zergel die richtige Länge hat, oder man nicht weiter knoten kann.

Viel Spaß beim Knoten!

Falls Du nicht selber knoten magst, versuch Dich doch an unserem Kreuzworträtsel (Seite 26). Dort kannst Du diesen Fleece-Zergel gewinnen, falls Henry ihn bis dahin wieder hergibt ;-)

Karotten-Leckerchen

Nach der ganzen Weihnachtsbäckerei seid Ihr bestimmt im Training. Hier gibt es jetzt ein Rezept für den schnellen Keks zwischendurch.

1 Babygläschen Karotte (190g)
300g Vollkornmehl

Teig kneten, ca. 6mm dick ausrollen, Formen ausstechen und 45 Minuten bei 180 Grad backen.

www.hundekochclub.de

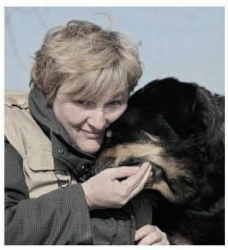
Stell dir vor Hundetraining macht Spaß

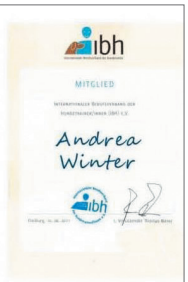
Erziehung / Beschäftigung / Hundetraining
Hier gibt es alles in einem.

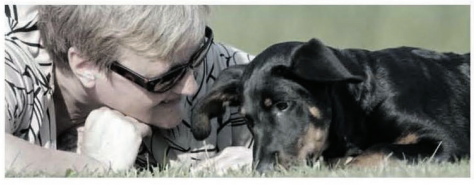
Mit Ruhe und Konsequenz zum Ziel.
Individuell für jedes Mensch-Hunde-Team.

Sprecht mich gern an

Eure Andrea Winter
Trainerin und Tiertherapeutin (ibw)
0171 305 9495
anwinter@t-online.de
www.hundetraining-meerbusch.de.tl







Rätsel

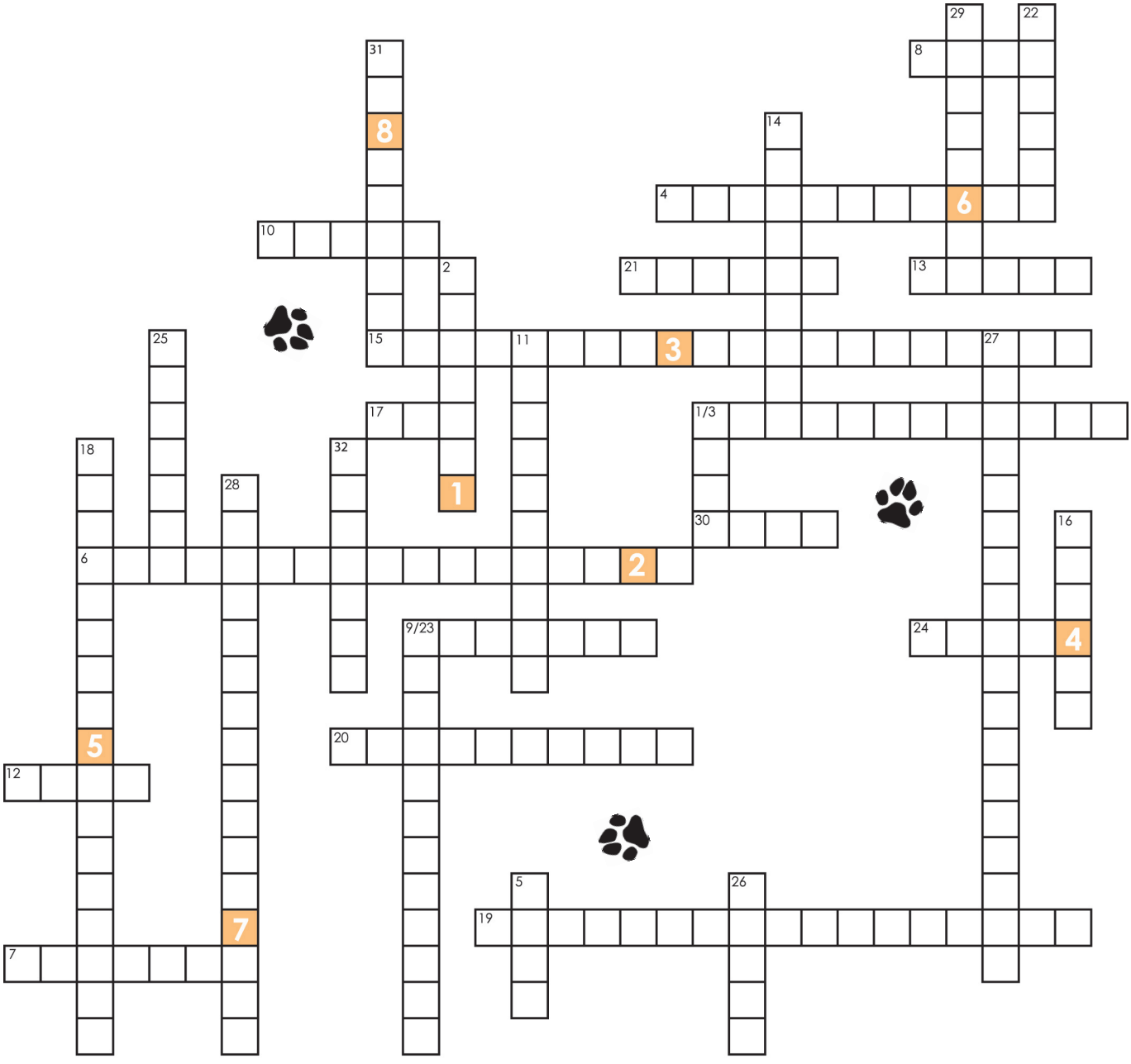
Die Lösung bis zum 31.März 2015 an vih-redaktion@mail.de senden oder in den Briefkasten im Vereinshäuschen einwerfen (bitte mit Name und Email-Adresse). Unter allen richtigen Lösungen verlosen wir einen Fleecezergel (siehe Seite 24). Viel Spaß beim Rätseln wünschen Corinna und Gaby

senkrecht:

1: Von welchem Tier stammt der Pudel ab?
2: Mit dem Clicker kannst du den Hund ____ bestärken.
5: Wie heißt der Schwanz des Hundes?
11: Art von Belohnung mit der wir arbeiten.
14: Was solltest du beim Gassigehen immer bei dir haben?
16: An welcher Farbe erkennt man die Trainer?
18: Was brauchen die Halter der sog. 40/20 Hunde?
22: Womit kann man den Rückruf alternativ zur Stimme trainieren?
23: Neben Hörzeichen arbeiten wir auch mit _____?
25: Nenne ein Stresszeichen beim Hund.
26: Auf welcher Seite wird der Hund bei Fuß geführt?
27: Welcher Sinn ist beim Hund nicht ausgeprägt?
28: Nenne eine Gesetz, das für den Hundehalter relevant ist.
29: Welche Hunderasse wird auch als Schlittenhund eingesetzt?
31: Wie nennt man einen Hund, der keiner Rasse zugeordnet werden kann?
32: Welcher Hund wird niemals im VIH aufgenommen?

waagerecht:

3: Die jüngsten Hunde dürfen in den _____.
4: Im Dezember macht der Verein _____.
6: Welchen "Lappen" brauchst du, um in die Leistungsgruppe zu kommen?
7: Welcher Teil der Prüfung muss zuerst bestanden werden?
8: Wie nennt man die Rohfütterung des Hundes?
9: Vor jedem Training dürfen die Hunde auf dem Platz _____.
10: Wieviele gelbe Stangen sind in der Mitte unseres Platzes?
12: Wieviele Hunde sind im neuen Redaktionsteam?
13: Das Training findet mit und ohne _____ statt.
15: Der Verein bildet zum _____ Hund aus.
17: Welche Farbe hat die Fahne, die anzeigt, dass die Leistungshunde auf dem Platz spielen?
19: Wodurch können Arbeitsstunden abgearbeitet werden?
20: Welchen "Seelentröster" dürfen Hunde nicht fressen?
21: Nenne ein Beschwichtigungssignal.
24: Einem fremden Hund sollte man nicht direkt dorthin starren.
30: Wie nennt man die Schnauze des Hundes?



Lösung: 1 2 3 4 5 6 7 8

Der Verein internationaler Hundefreunde e.V. bietet an:

Übungsstunden

Mittwoch	17:00 bis 17:45 Uhr 18:15 bis 19:00 Uhr	Leistungsgruppe alle anderen Gruppen
Donnerstag	18:00 bis 19:00 Uhr	Welpenstunde
Samstag	13:30 bis 14:15 Uhr 15:00 bis 15:45 Uhr	Leistungsgruppe alle anderen Gruppen
Sonntag	11:00 bis 11:45 Uhr 12:15 bis 13:00 Uhr 14:00 bis 15:00 Uhr	Leistungsgruppe alle anderen Gruppen Welpenstunde

Vor und nach dem Unterricht dürft ihr mit euren Hunden zum Spielen auf den Platz.
Für weitere Informationen stehen euch die Trainer zur Verfügung.

Der Platz wird erst 30 Minuten vor Unterrichtsbeginn für die Mitglieder geöffnet.
Die rote Fahne signalisiert, dass nur die Leistungshunde auf den Platz dürfen!

VIH - Hundegelände: Bataverstraße 190 • 41462 Neuss

Achtung! Achtung! Achtung!

Die Trainer des VIH bieten zusätzlich an:

Agility	Montags (auf Anfrage)	Monika
Apportieren	auf Anfrage	Andrea
Degility	Dienstags und Freitags (auf Anfrage)	Sylvia
Junghunde-, Distanz- und Leinenführigkeit	auf Anfrage	Angela
Mantrailing Anmeldung erforderlich	Montags und Dienstags (18:00 Uhr) (18:15 Uhr)	Andrea
Raufer	Donnerstags 17:00 Uhr	Andrea, Angela, Monika, Sylvia
Treibball	Dienstags und Freitags (Kurstermine auf Anfrage)	Sylvia

Die Kosten dieser zusätzlichen Kurse sind NICHT im Vereinsbeitrag enthalten.
Nähere Informationen geben die Trainer. Sollte Interesse an weiteren Angeboten bestehen, können selbstversändlich auch die Trainer angesprochen werden.

Unser Vorstand

Angela Müller

1. Vorsitzende

Angela.Schrepper-Mueller@vih-neuss.de

Katrin Haas

2. Vorsitzende

Katrin.Haas@vih-neuss.de

Miriam Sauer

Schatzmeisterin

Miriam.Sauer@vih-neuss.de

Andrea Winter

Schriftführerin

Andrea.Winter@vih-neuss.de

Unsere Trainer

Angela Müller

Welpen und allgemeine Erziehung

Andrea Winter

Welpen und allgemeine Erziehung

Monika Strohscheidt

Welpen und allgemeine Erziehung

Sylvia Klein

Welpen und allgemeine Erziehung

Simone Wagner

allgemeine Erziehung

Susanne Vollmer

allgemeine Erziehung

Scarlett Müller

allgemeine Erziehung

Steffi Gädke

allgemeine Erziehung

Ninja Czimmek

allgemeine Erziehung

Udo Pesch

allgemeine Erziehung

Viele Wege führen zum VIH

Internet: **www.vih-neuss.de**

Facebook: **Verein internationaler Hundefreunde e.V.** (öffentliche Facebook Seite)

VIH Hundeverein in Neuss (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)

VIH- Foto/ Video (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)

Handy ;-)

Aufnahmeantrag

VIH e.V.
Büdericher Weg 18
47807 Krefeld
Fon: 02151 – 30 05 84

Mitgliedsnummer (wird vom Verein ausgefüllt) _____

Hiermit bewerbe ich mich um die Mitgliedschaft im
„Verein internationaler Hundefreunde e.V. (VIH)“.
(Bitte entsprechend ankreuzen)

Aktiv **Passiv**

Volksbank Meerbusch e.G. BLZ: 370 691 64, Kto-Nr. 7 402 084 019
IBAN: DE70 3706 9164 7402 0840 19 BIC: GENODED1MBU

Der Jahresbeitrag ergibt sich aus der jeweils gültigen Gebührenordnung
(z.Z. 20,-€ Vereinsbeitrag und 90,-€ Ausbildungsgebühr)

Name, Vorname_____ Geb.-Datum _____

Straße_____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Anzahl Hunde / Name / Rasse _____

Hiermit bestätige ich, dass mein Hund haftpflichtversichert und geimpft ist.
Kopie der Versicherungspolice und des Impfausweises lege ich bei.

Außerdem bestätige ich, die Vereinssatzung zur Kenntnis genommen zu haben und erkenne diese durch meine Unterschrift an.

x_____
(Unterschrift)

Ich zahle bargeldlos.
Bitte buchen Sie Beiträge, Gebühren und Ersatzzahlungen für nicht geleistete Arbeitsstunden (8 Stunden, gemäß der jeweils gültigen Gebührenordnung, derzeit 15,-€ pro Stunde) von meinem Konto ab.

Bankverbindung:_____ Kto.-Nr.: _____ BLZ: _____

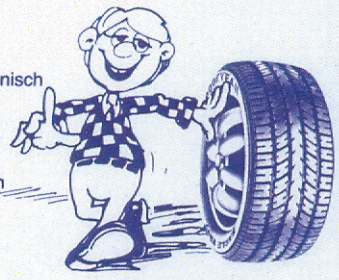
IBAN:_____ BIC:_____

_____ **x** _____
(Ort / Datum) (Unterschrift)

REIFENSERVICE - BILK GMBH

Reifen-Service Bilk GmbH, Fleher Straße 23-25, 40223 Düsseldorf
info@reifenservice-bilk.de
www.reifenservice-bilk.de
Tel.: 0211 / 30 08 40
Fax: 0211 / 3 98 11 49

- Achsvermessung, elektronisch
- Alu-Felgen
- Bremsendienst
- Fahrwerkstuning
- Gebraucht-Reifen
- Montage und Auswuchten
- Motorrad-Reifen
- Optimieren
- Reifen ● Breit-Reifen
- Reifeneinlagerung
- Stoßdämpfer



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00-17:30 Uhr Sa. 9:00-12:00 Uhr

Geschäftsführer: Peter Dönninghaus
HRB 51334, Düsseldorf

Volksbank Düsseldorf Neuss e.G.
BLZ: 301 602 13 Kto: 6303 445 011

Überall dort, wo Sie uns brauchen.

Volksbank Meerbusch eG
Ein Leben lang
1884
SEIT
www.volksbank-meerbusch.de